

Tübingen, den 07.10.2019

**Bericht des Aufsichtsrats – TOP 4 der TO zur Generalversammlung am 23.10.2019 der
Genossenschaft im Löwen e.G.**

1. Die Tätigkeit des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2018

Der in der Generalversammlung zu wählende Aufsichtsrat – wir sind derzeit 7 Personen - vertritt die Interessen der Mitglieder. Er hat die ihm von Gesetz und Satzung zugewiesene Aufgabe, den Vorstand zu begleiten und zu kontrollieren, insbesondere im Hinblick auf die Verwirklichung der genossenschaftlichen Ziele sowie die Wirtschaftlichkeit und die Nachhaltigkeit des Betriebs.

Der Aufsichtsrat hatte im Geschäftsjahr 2018 5-AR-Sitzungen sowie 4 gemeinsame Sitzungen mit dem Vorstand zusammen. Hier berichtete der Vorstand regelmäßig über die geschäftliche Lage und Veränderungen. Der Aufsichtsrat stimmte Investitionen zu, bei denen seine Zustimmung satzungsgemäß erforderlich war.

Über die Sitzungen sowie ihrer Vor- und Nachbereitungen hinaus arbeitete der Aufsichtsrat bzw. einzelne seiner Mitglieder in den folgenden Arbeitsgruppen mit:

- In der Arbeitsgruppe „Attraktivitätssteigerung“ und
- In der Arbeitsgruppe „Zukunft und Weiterentwicklung“.

2. Stellungnahme des Aufsichtsrats zum Geschäftsbericht des Vorstands für das Jahr 2018

Der Genossenschaftsladen im Löwen eG hat im Geschäftsjahr 2018 wieder einmal deutlich an Umsatz dazugewonnen. Das heißt, dass wir noch mehr Tübinger und Gäste mit den Leistungen des Löwenladens versorgen konnten. Ein erfreuliches Ergebnis.

Aber dennoch hier eine kritische Anmerkung:

Im Jahr 2017 hatte sich, bei Umsatzerlösen von EUR 1.200.510, -- ein Jahresüberschuss von rund 54 T€ ergeben.

Das Jahr 2018 – das jetzige Berichtsjahr - wurde bei Umsatzerlösen von € 1.394.623 mit einem Jahresüberschuss von ca. 37 T € abgeschlossen.

Daraus stellt sich die Frage, wieso bei vergrößertem Umsatz (+ 194 T€) der Jahresüberschuss deutlich abgenommen hat (- 17 T€).

Wesentlich Investitionen sind im Geschäftsjahr 2018 nicht angefallen.

Wir haben als wesentliche Ursachen dieser Negativentwicklung u.a. besonders hohe Werbeausgaben, dann noch deutliche Verbesserungen bei der Bezahlung der Mitarbeiter ausgemacht.

Mindestens eine Schlussfolgerung wurde bereits gezogen - die Werbeausgaben wurden in 2019 heruntergefahren.

Dem Vorstand geben wir als dringende Vorschlag mit, die Personalkostenentwicklung im Blick zu haben. Im Moment scheint uns ein Vergütungsniveau erreicht, bei dem kein akuter struktureller Verbesserungsbedarf besteht. Ein Prozentvergleich mit anderen Lebensmittelgeschäften verbietet sich dadurch, dass es bei uns einen Anteil von Ehrenamtlichen, also unbezahlten Personen, in der Größenordnung einer Halbtagskraft gibt. Auch ist bekannt, dass sich im Allgemeinen die Personalkosten nicht im gleichen Maß erhöhen wie die Ausweitung des Umsatzes.

Der Aufsichtsrat hat gemäß Gesetz und Satzung den Jahresabschluss des Genossenschaftsladens im Löwen eG zum 31.12.2018, bei einem gesonderten Termin die Bücher und Bestände und den Vorschlag des Vorstandes über die Verwendung des Jahresüberschusses geprüft. Außerdem haben wir an der Aufnahme der Bestände teilgenommen. Im Rahmen der von uns durchgeführten Prüfungen wurden uns alle Rückfragen beantwortet. Der Aufsichtsrat hat keine Beanstandungen.

Der Aufsichtsrat schlägt vor, den Jahresabschluss in der vorliegenden Fassung festzustellen und dem Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Jahresüberschusses zuzustimmen.

2019 fand eine Prüfung durch den Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. statt. Über die Ergebnisse dieser Prüfung wurde uns ein Prüfungsbericht vorgelegt und in einer gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat besprochen.

Aufgrund dieser Prüfung ergaben sich keine Beanstandungen, aber Vorschläge. Die zusammenfassenden Prüfungsergebnisse stellen wir in der Generalversammlung mündlich dar.

3. Wir empfehlen dem Vorstand,

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) zu erarbeiten, um an Vereine, Firmen, Institutionen rechtsgesichert liefern zu können.

4. Wir danken dem Vorstand und allen weiteren ehrenamtlichen Mitarbeitern der Löwenladen-Genossenschaft für ihren Einsatz, für die zur Verfügung gestellte Zeit, die Ideen und die persönlichen Kräfte.

Ebenso danken wir jedem unserer bezahlten Mitarbeiter, seien es die Vollzeit- oder Teilzeitkräfte oder die sogenannten Minijobber.

Auf niemanden von diesen möchten wir verzichten.

Ich bitte jetzt die anwesenden Mitarbeiter, angestellt oder ehrenamtlich, einmal aufzustehen und ihre Aufgabe im Löwenladen zu nennen! Dann können die im Löwenladen einkaufenden Mitglieder die Mitarbeiter wiedererkennen.

Genauso deutlich bedanken wir uns bei allen unseren Mitgliedern, also Ihnen Allen ! Sie haben ohne eine hohe Renditeerwartung mit Ihrem Geld ermöglicht, dass es diesen unseren Löwenladen gibt.

Und als Wichtigstes:

Wir danken allen unseren Kunden für die gewachsene Treue zum Löwenladen, dem einzigen Lebensmittelladen im Herzen Tübingens.

Tübingen, zum 23.10.2019

Die Aufsichtsratsmitglieder:

Berndt Rüdiger PAUL, Vorsitzender
Almut Rassner, stv. Vorsitzende

sowie die 5 weiteren AR-Mitglieder:

Silke Allgöwer-Rey, Volker Harms, Marco Oschlies, Max von Platen, Jens Rüggeberg.